

LR Plank / IG Windkraft/ Windkraft/ Tag des Windes/ Wirtschaft

Niederösterreich ist Spitzenreiter der Windkraftnutzung in Österreich

Plank: Bereits 10% des Stroms aus der Windkraft

Am Wochenende feiert Niederösterreich den Tag des Windes

St.Pölten, 11. Juni 2008: Mehr als die Hälfte der in Österreich errichteten Windkraftanlagen stehen im Bundesland Niederösterreich und erzeugen damit bereits 10 % des NÖ-Strombedarfes mit sauberem Ökostrom.

Anlässlich des am Wochenende vom 14. / 15. Juni stattfindenden Tag des Windes, bei dem europaweit in zahllosen Events auf die Bedeutung der Windkraft aufmerksam gemacht wird, besuchte Niederösterreichs Umweltlandesrat Dipl. Ing. Josef Plank und Mag. Stefan Hantsch, Geschäftsführer der IG Windkraft, die bisher letzte in Österreich errichtete Windkraftanlage im Ortsteil Oberwagram in St. Pölten.

Bereits 10% Windkraft in Niederösterreich

Anfang 2008 sind in ganz Österreich 612 Windräder mit einer Gesamtleistung von 982 Megawatt (MW) am Netz. Diese Anlagen erzeugen mehr als zwei Milliarden Kilowattstunden (kWh) sauberen Strom, genug um 560.000 Haushalte zu versorgen. In Niederösterreich stehen mit 338 Anlagen und 527 MW mehr als die Hälfte aller Anlagen. „Die Windräder in Niederösterreich decken bereits ein Zehntel des gesamten NÖ Strombedarfes“, zeigt sich NÖ-Umweltlandesrat DI Josef Plank zufrieden.

NÖ-Windräder sparen den CO2 Ausstoß von einem Drittel der NÖ-PKWs ein

Auch bei der CO2 Reduktion liefern die heimischen Windräder beeindruckende Zahlen: „Unsere Windkraftanlagen in Niederösterreich sparen pro Jahr soviel CO2 ein, wie ein Drittel aller PKWs in Niederösterreich in einem Jahr ausstoßen.“ Auf Bundesebene wird in diesen Wochen das Ökostromgesetz novelliert und im Herbst werden neue Einspeisetarife verordnet. „Ich hoffe, dass die neuen Tarife auf europäischem Niveau beschlossen werden, dann kann die Windkraftleistung in Niederösterreich bis 2015 verdoppelt werden“, zeigt sich Plank optimistisch.

Wind-(Pionier)Hauptstadt St.Pölten

In St. Pölten hat die positive Entwicklung der Windenergie vor 15 Jahren ihren Ausgang genommen. 1993 wurde die IG Windkraft, die Interessenvertretung der gesamten Windbranche für ganz Österreich in St.Pölten gegründet und hat nach wie vor ihren Sitz in der niederösterreichischen Landeshauptstadt.

Mittlerweile stehen auf dem Stadtgebiet von St. Pölten auch 15 Windräder, die den Stromverbrauch von einem Drittel aller Haushalte decken. Zählt man die Anlagen in der Nachbarschaft (Statzendorf, Haindorf, Langmannersdorf) dazu, sind es insgesamt 41 Windräder, welche mehr Strom produzieren als die ganze Stadt St. Pölten verbraucht. „Der Tag des Windes 2008 ist auch so etwas wie ein 15-Jahr-Jubiläum. Denn mit der Gründung der IG Windkraft wurde die positive Entwicklung der Windenergie in Österreich eingeleitet“, freut sich Mag. Stefan Hantsch, Geschäftsführer der IG Windkraft.

Viele Windevents am Tag des Windes (14. und 15. Juni)

Am Tag des Windes werden in ganz Europa Veranstaltungen rund um das Thema Windkraft abgehalten. In St.Pölten - Stattersdorf findet der diesjährige Hauptevent in Österreich statt. Am Sonntag, den 15. Juni von 10 bis 17 Uhr gibt es hier ein vielseitiges Programm für die ganze Familie. Am Wochenende vom 14. bzw. 15 Juni

gibt es in Niederösterreich außerdem Veranstaltungen in Statzendorf bei St.Pölten, in Kreuzstätten (Weinviertel), in Lichtenegg (Bucklige Welt), in Bruck/Leitha und in Markgrafneusiedl (Bezirk Gänserndorf).

Detaillierte Information über alle österreichischen Events am Tag des Windes samt Routenplaner und Programmhilights finden Sie auf:
www.tagdeswindes.at

Fotos von der PK werden unter www.igwindkraft.at zur Verfügung gestellt.

Rückfragehinweis:

Dr. Christian Milota, Büro Landesrat Plank

Tel.: (02742) 9005 DW 12701, mailto: lr.plank@noel.gv.at

Mag. Stefan Moidl, IG Windkraft

Tel.: +43 676 / 3707820, mailto: s.moidl@igwindkraft.at

Tag des Windes in Niederösterreich

Detailinformationen zu allen Events finden sie unter: www.tagdeswindes.at

:: Stattersdorf bei St. Pölten

Am Sonntag, den 15. Juni 2008, von 10 bis 17 Uhr, geht es im Windpark Stattersdorf bei St. Pölten rund: Die IG Windkraft, die WEB Windenergie, die IM Wind GmbH und die Ökowind GmbH veranstalten einen Frühschoppen mit Eisenbahnermusikkapelle, Kinderprogramm Wilder Wind, Getränke und Würstel um einen Euro, Helikopter-Flüge über den Windpark, Kranfahrt auf Nabenhöhe, stündliche Verlosung einer von Profis begleiteten "Abseilung" von einer Windkraftanlage, Elektro-Fahrzeuge zum Ausprobieren und jede Menge Infos zur Windkraft.

IGW: www.igwindkraft.at ; WEB: www.windkraft.at ; ImWind: www.imwind.at

:: Windpark Hoher Kölbling (Statzendorf/Obritzberg)

Am Samstag, 14. Juni 2008, von 10 bis 17 Uhr, veranstaltet die evn naturkraft im Windpark Hoher Kölbling bei der Anlage 5 einen Tag der offenen Tür, für ein unterhaltsames Kinderprogramm sorgt ein Wilder-Wind-Team, die Verköstigung der Besucher übernehmen die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Statzendorf und Obritzberg.

www.evnnaturkraft.at

:: Bruck/Leitha

Am Sonntag, den 15. Juni 2008, veranstalten PROFES, Raiffeisen-Leasing und der Energiepark Bruck/Leitha eine Rad- und Wander-Tour durch die Windparks Trautmannsdorf und Bruck/Leitha. Weiters: Weinverkostung, Rätsel-Rallye, Heurigenbesuch. Treffpunkt um 14 Uhr bei der Kirche von Stixneusiedl oder im Windpark Bruck.

www.profes.at

www.raiffeisen-leasing.at

www.energiepark-bruck.at

:: Windpark Lichtenegg in der Buckligen Welt

Von Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Juni 2008, 9 bis 17 Uhr, kostenlose Besteigung des Windrads, Jausenstation; am 15. Juni ab 10 Uhr Wilder-Wind-Kinderprogramm. www.bww.cc

:: Windpark Kreuzstetten

Im Zeitraum von 10.00 bis 17.00 Uhr wird es folgendes Programm geben:

Möglichkeit zur Kranauffahrt auf Gondelhöhe

Besteigung der Windkraftanlage

Kinderprogramm mit dem "Wilder Wind" Team

Fotoshow, Filmpräsentation

Schraubenweitschießen

Schätzspiel

allgemeine Infos

Für Imbisse und Getränke ist gesorgt

www.wksimonsfeld.at

:: Windpark Markgrafneusiedl

Am Sonntag, 15. Juni 2008, ab 10 Uhr, findet im Windpark Markgrafneusiedl II eine Malaktion statt: Kinder werden die Turmfüße der beiden Windkraftanlagen mit Motiven der Erneuerbaren Energie bemalen; alle Kinder sind herzlich willkommen. Farben, Würstel und Getränke werden den Kindern unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es einen Infostand für Windenergie und ein Buffet für alle Besucher. Der Reingewinn geht an die Volksschule Markgrafneusiedl.

Tel: 0699 13322441, Th. Breitsprecher

www.breitsprecher.at

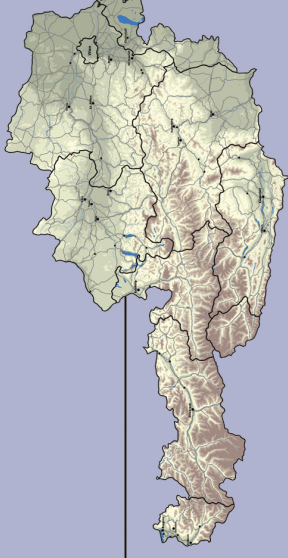
Windkraft in Österreich - Zahlen und Fakten auf einen Blick

- **612 Windkraftanlagen mit 982 MW liefern 2 Mrd. kWh pro Jahr. Das sind 3% des gesamten Stromverbrauchs bzw. Strom für 560.000 Haushalte in Österreich.**
 - **Niederösterreich hat 338 Windkraftanlagen mit einer Leistung von 527 MW und ist mit mehr als 50 % Anteil das führende Bundesland in Österreich bei der Nutzung der Windkraft.**
 - **In Niederösterreich wird bereits 10 % der Stromerzeugung durch die Windkraft gedeckt.**
 - **Die bestehenden Windkraftanlagen in Österreich sparen jährlich eine Million Tonnen CO₂ ein.**
 - **Das Volumen der österreichischen Windkraftexporte stieg im letzten Jahr um 20% von 200Mio.€ im Jahr 2006 auf über 250 Mio. € 2007.** Die heimischen Windkraftexperten liefern Steuerungen, Flügelmaterial, Generatoren, Energieumrichtersysteme oder komplette Windkraftanlagenkonzepte.
 - **7.000 Privatpersonen sind an den österreichischen Windkraftanlagen durch die sogenannte Bürgerbeteiligung finanziell beteiligt.**
 - **1 Windkraftanlage produziert jährlich sauberen Strom für 1250 Haushalte**
 - **Windkraft ist eine der beliebtesten Energieerzeugungsformen.** Bei allgemeinen Umfragen erhält sie regelmäßig **über 90% Zustimmung**. Auch die meisten Bevölkerungsbefragungen zu konkreten Projekten gehen positiv aus.
 - **Windkraft liefert Strom zu stabilen Preisen**, da sie nicht von schwankenden Rohstoffpreisen abhängig ist.
 - **Die Windkraft in Österreich könnte bei stabilen Rahmenbedingungen bis 2020 auf 3.500 MW ausgebaut- also verdreifacht - werden. Durch die heute größeren Anlagen muss dazu die Anlagenzahl aber nicht einmal verdoppeln werden.**
-
- Mehr Info auf www.igwindkraft.at
 - Informationen zum Tag des Windes auf www.tagdeswindes.at

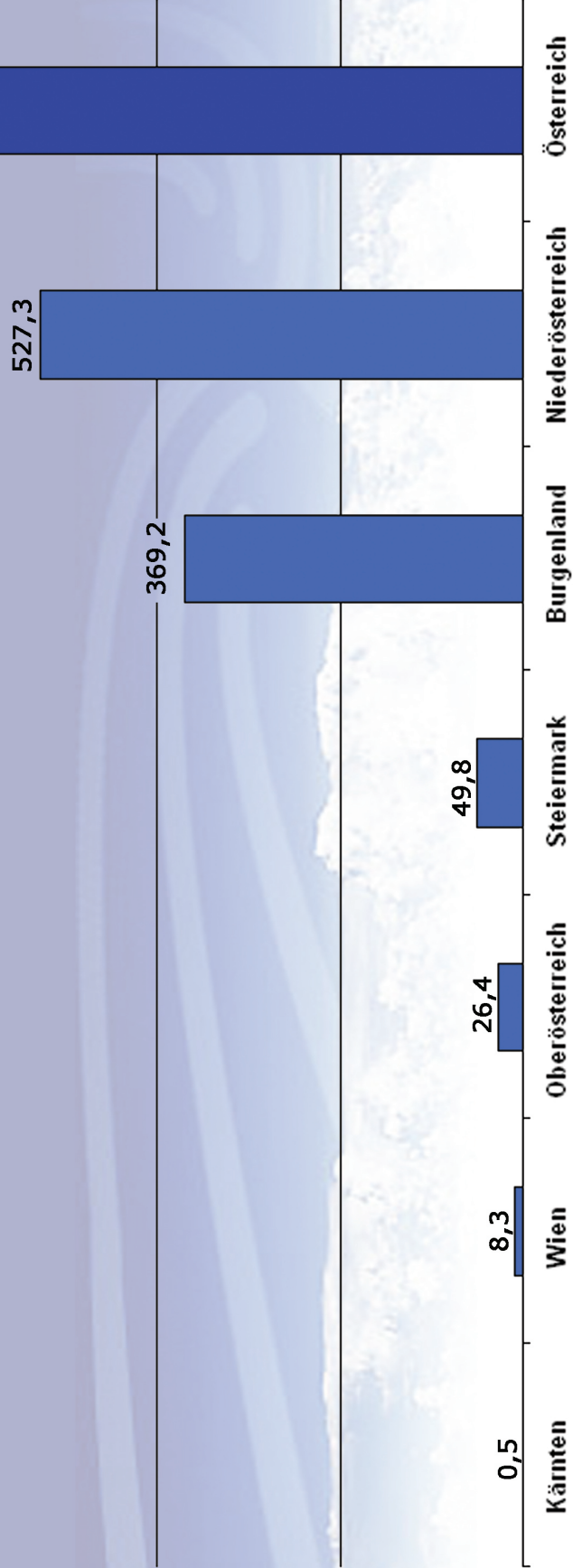
Windkraftleistung in Österreich 2007

(Stand: 31.12.2007)

Bundesland	Leistung	Windparks	Anlagen
Österreich	981,5 MW	158	612
Niederösterreich	527,3 MW	106	338
Burgenland	369,2 MW	30	206
Steiermark	49,8 MW	8	33
Oberösterreich	26,4 MW	10	23
Wien	8,3 MW	6	11
Kärnten	0,5 MW	1	1

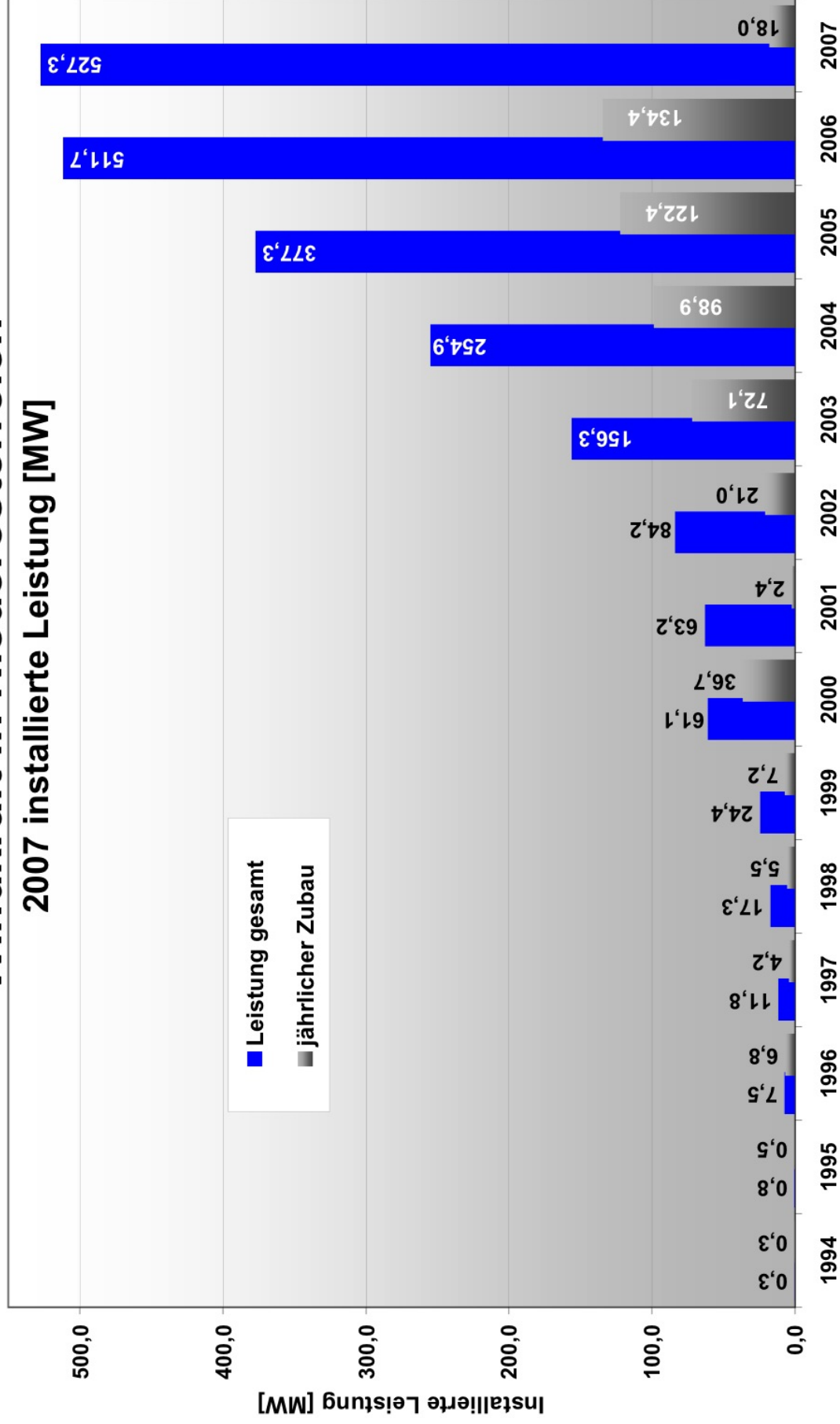


Leistung [MW]



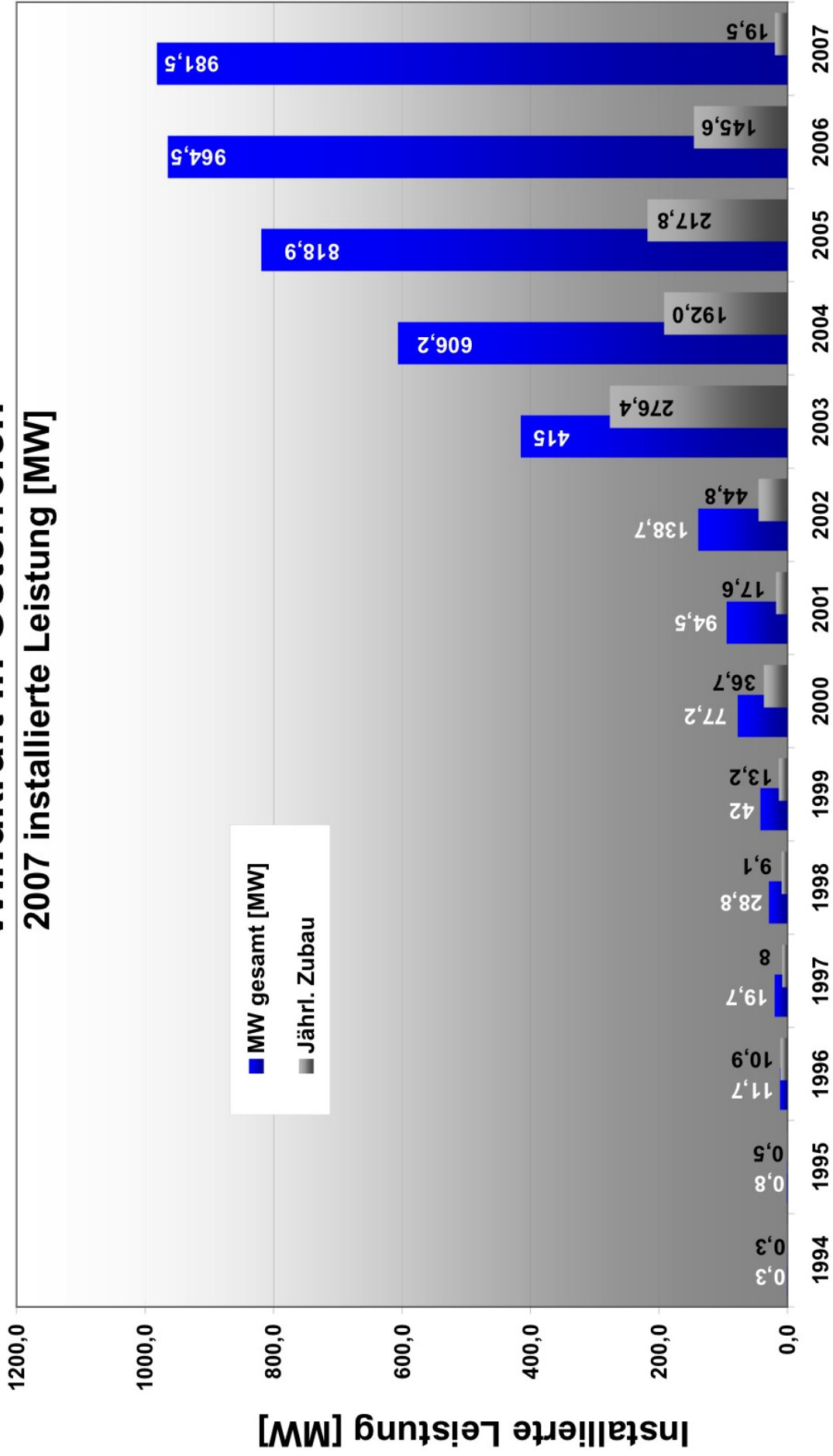
Windkraft in Niederösterreich

2007 installierte Leistung [MW]



Windkraft in Österreich

2007 installierte Leistung [MW]



Hintergrund:

Windkraft in St.Pölten

Die rasche Entwicklung der Windkraft kann man sehr schön am Beispiel St.Pölten sehen:

Die erste Windkraftanlage in St.Pölten wurde 1994 von der Autobahnstraßenmeisterei errichtet. Sie war die zweite netzgekoppelte Anlage in Österreich.

Technische Daten: 110kW Leistung, 20m Durchmesser und 31m Turmhöhe.
Stromproduktion ca. 167.000 kWh pro Jahr, entsprechend dem Verbrauch von 48 Haushalten.

1996 folgte die zweite St.Pöltner Anlage am Wirtschaftshof, errichtet von der Stadt.

Technische Daten: 250kW Leistung, 30m Durchmesser, 40m Turmhöhe.
Stromproduktion/Jahr: 350.000; entsprechend dem Bedarf von 100 Haushalten.

1998 wurde der erste Windpark in St.Pölten gebaut: Die fünf Anlagen in Pottenbrunn wurden von Johannes Trauttmansdorff und Karl Weiß initiiert, später wird der Windpark an die WEB Windenergie verkauft.

Technische Daten: 5x 500kW, 40m Durchmesser, 63m Turmhöhe
Stromproduktion/ Jahr und Anlage: 950.000 kWh; entsprechend dem Bedarf von 270 Haushalten.

Pottenbrunn wurde 2000 um 2 Anlagen erweitert:

Technische Daten: 600kW, 44m Durchmesser, 65m Turmhöhe, Stromproduktion/Jahr 1.150.000kWh; entsprechend dem Bedarf von 330 Haushalten.

2005 folgen die vier Windkraftanlagen in Stattersdorf, errichtet von der WEB Windenergie, der größten Bürgerbeteiligungsgesellschaft Österreichs:

Technische Daten: 600kW, 44m Durchmesser, 78m Turmhöhe, Stromproduktion/Jahr 1.100.000 kWh; entsprechend dem Bedarf von 315 Haushalten.

2005: Die WEB Windenergie errichtet in Pottenbrunn die größte St.Pöltner Anlage:

Technische Daten: 2.000kW, 80m Durchmesser, 78m Turmhöhe,
Stromproduktion/Jahr 4.200.000 kWh; entsprechend dem Bedarf von 1.200 Haushalten.

2007: Die Ökowind von Karl Weiß errichtet die bislang letzte Windkraftanlage Österreichs in Wagram/St.Pölten:

Technische Daten: 2000kW, 71m Durchmesser, 86m Turmhöhe,
Stromproduktion/Jahr 3.700.000 kWh; entsprechend dem Bedarf von 1.050 Haushalten.

Allein an den St.Pöltner Anlagen sieht man die rasche Entwicklung der Windkraft: Innerhalb von zehn Jahren hat sich die Anlagengröße mehr als verzwanzigfacht. Die größte Anlage in Pottenbrunn liefert soviel Strom wie 25 Anlagen in der Größe der bei der Straßenmeisterei.

Insgesamt gibt es 15 Windkraftanlagen mit 10,5 MW. Sie versorgen rund ein Drittel aller St.Pöltner Haushalte mit Strom.

Rückfragehinweis:

Mag. Stefan Moidl, IG Windkraft

Tel.: +43 676 / 3707820, mailto:s.moidl@igwindkraft.at

Hintergrund:

IG Windkraft – Austrian Wind Energy Association

Die IG Windkraft wurde 1993 in St.Pölten gegründet, wo sie auch ihren Sitz hat.

Die damals tätigen Pioniere wollten ähnliche Rahmenbedingungen durchsetzen wie in Deutschland oder Dänemark. Dazu wollten sie eine schlagkräftige Interessenvertretung.

Heute hat die IG Windkraft etwa 1.500 Mitglieder. Sie vertritt die Windkraftbetreiber mit mehr als 90% der gesamten Windkraftleistung in Österreich.

Neben den Betreibern sind bei ihr auch alle wichtigen Hersteller, Planungsbüros, Zulieferfirmen, etc. Mitglied.

Die IG Windkraft selbst ist im Vorstand der europäischen Dachverbände EWEA (European Wind Energy Association) und EREF (European Renewable Energies Federation).

Obmann ist Martin Steininger, GF der Windkraft Simonsfeld, einer großen Bürgerbeteiligungsgesellschaft im Weinviertel.
Geschäftsführer ist Mag. Stefan Hantsch.

Rückfragehinweis:

Mag. Stefan Moidl, IG Windkraft

Tel.: +43 676 / 3707820, mailto:s.moidl@igwindkraft.at